

Süddeutsche Zeitung

Samstag, 12. Januar 2008

Wissen, Seite 22

EU: Klon-Fleisch ist ungefährlich

\*Behörde findet keine Unterschiede zu konventionellen Lebensmitteln \*

Milch und Fleisch von geklonten Tieren ist nach Einschätzung europäischer Experten für Lebensmittelsicherheit unschädlich für den Menschen und könne verkauft werden. Sofern geklonte Tiere und ihr Nachwuchs gesund seien, lägen die für die Lebensmittelsicherheit wichtigen Werte "im normalen Bereich", teilte die EU-Lebensmittelbehörde (EFSA) am Freitag mit. Die Untersuchungen hätten "keinerlei bedeutende Unterschiede" geklonten Rindern oder Schweinen und konventionell gezüchtetem Vieh gezeigt.

Die Behörde machte deutliche, dass sich bei ihrer Einschätzung um den Entwurf einer Stellungnahme handele, der noch bis zum 25. Februar auf der Internetseite [www.efsa.europa.eu](http://www.efsa.europa.eu) zur Diskussion gestellt werde. Die EU-Kommission hatte die EFSA im Februar 2007 um ihren Rat gebeten, nachdem die US-Zulassungsbehörde FDA in einer vorläufigen Risikoanalyse zu dem Schluss gekommen war, dass von Klon-Tieren "keine besondere Gefahr für die Gesundheit" ausgehe. Das abschließende Urteil der FDA wird in den nächsten Tagen erwartet. Die EFSA-Fachleute gehen in ihrer Stellungnahme davon aus, dass zwar die Sterbe- und Krankheitsrate bei geklontem Vieh deutlich höher ist. Doch kranke Tiere würden ohnehin aus der Nahrungsmittelkette herausgehalten werden. "Wenn die Klone gesund sind, unterscheiden sie sich nicht von den Tieren, aus denen sie geschaffen wurden", sagt Irene Lukassowitz vom Bundesinstitut für Riskobewertung. Klonen habe nichts mit gentechnischer Veränderung zu tun. hach